Merkblatt bilingualer Unterricht Sequenziell Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder

Bilingualer Unterricht für Fachleute Betreuung, was bedeutet das?

Zweisprachiger Unterricht Sequenziell bedeutet, dass ca. 20% des Unterrichts in der Berufskunde auf Französisch stattfinden. In gewissen Klassen wird auch der Allgemeinbildende Unterricht und/oder Sport zu 20% auf Französisch vermittelt.

Unterrichtsgegenstand ist das Berufsfach, die Fremdsprache dient als Arbeitssprache. Es findet kein herkömmlicher Fremdsprachenunterricht statt.

Die Lerninhalte, die unterrichtet werden, entsprechen der geltenden Bildungsverordnung.

Das Abbauen von Hemmungen und das Aufbauen von Wortschatz für den mündlichen Gebrauch im Berufsalltag stehen im Vordergrund. Die Lernenden sollen die Fremdsprache recht spontan und ohne Anspruch auf Perfektion anwenden.

Warum ist der bilinguale Unterricht für Fachleute Betreuung sinnvoll?

Die Institutionen wünschen Personal, welches beide Sprachen beherrscht. Mehrsprachige Fachleute Betreuung haben daher bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt in jedem Versorgungsbereich in der Region Biel-Seeland. Es wird zunehmend Wert daraufgelegt, dass sich das Personal in beiden Landessprachen verständigen kann, damit die zu betreuenden Kinder in ihrer Muttersprache angesprochen und betreut werden können. Das Hauptziel ist die Qualitätsförderung in der Betreuung durch Kenntnisse und Anwendung in der französischen Sprache.

Für Lernende ist die bilinguale Klasse ein Mehrwert. Sie können ohne grossen zusätzlichen Aufwand ihre Sprachkenntnisse verbessern. Der Besuch des bilingualen Unterrichts wird mit folgendem Eintrag im Semesterzeugnis bestätigt: «Mehrsprachig/Immersiv in Französisch».

Die Berufsbildung Fachfrau/-mann Betreuung EFZ wird aufgewertet:

Die Kommunikation mit französisch sprechenden Kindern, Eltern und Teammitgliedern wird verbessert.

Kinder und Eltern werden in der Muttersprache informiert, verstanden und betreut. Dies führt zu einem vertrauenswürdigen und professionellen Beziehungsaufbau.

Mehrwert in Bezug auf Betreuungsqualität: Sicherheit ist gewährleistet durch gut verstandenen Informationsfluss, Anweisungen werden verstanden und umgesetzt, schnellere Reaktion ist möglich, da keine Sprachbarriere besteht.

Gut qualifiziertes Personal verbessert das Image eines Betriebes.

Weitere Vorteile des bilingualen Unterrichts:

Die Fremdsprachen-Lücke der Lernenden zwischen der obligatorischen Schulzeit und den weiterführenden Schulen wird gefüllt. Die Erweiterung und Vertiefung der Fremdsprachkenntnisse stellen im Portfolio einen Mehrwert dar.

Was gilt es sonst zu beachten?

Die Motivation ist entscheidend.

Voraussetzung ist das Niveau A2 im Französisch (entspricht dem Abschluss in der Volksschule im Fach Französisch).

Bsp. für A1: Bonjour! Je m'appelle Manuel.

Bsp. für A2: Bonjour! Je m'appelle Manuel. J'habite à Aarberg et je vais à l'école à Lyss. J'aime mon travail. (ohne Anspruch auf sprachliche Korrektheit)

Haben Sie Fragen?

Bitte melden Sie sich bei

Fabienne Winzenried, Bili-Verantwortliche am BWZ Lyss,
fwinzenried@bwzlyss.ch, 032 387 89 89

oder

im Sekretariat des BWZ Lyss,
berufsfachschule@bwzlyss.ch 032 387 89 89